

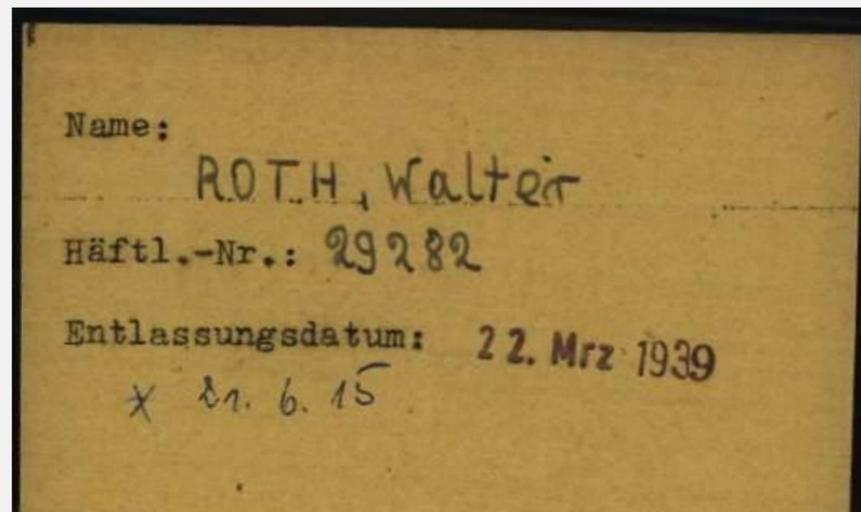
# Dr. Walter ROTH

geboren: 21.6.1915 in Wien

Beruf: Jurist

Familienstand: Ledig

## KZ Dachau: Häftlings-Karteikarte



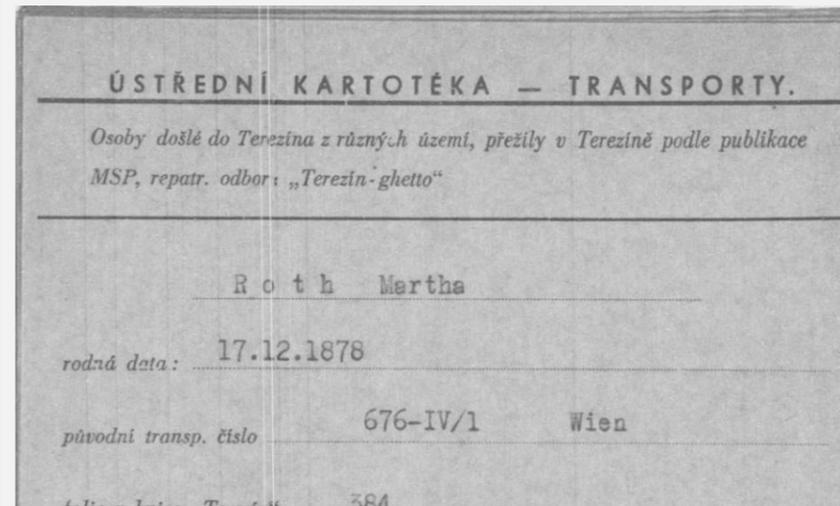
### Ermordete Familienangehörige:

- Dr. Hermann Roth – Vater (1864-1944) - Theresienstadt

### Gerettete Familienangehörige

- Martha Roth – Mutter (1878-?) – hat die Deportation nach Theresienstadt überlebt

## Ghetto Theresienstadt: Häftlings-Karteikarte der Mutter Martha Roth



## Verfahren zur Beweisführung des Todes des Vaters, Dr. Hermann Roth

Dr. Hermann Roth.  
48 T 103/45. Dr. Hermann Roth, geboren am 26. Jänner 1864 in Boskowitz, mosaisch, österreichischer Staatsbürger, Rechtsanwalt, zuletzt wohnhaft in Wien, II., Große Schiffgasse 5, Stiege 3/25, wurde im Juni 1941 in das Lager Theresienstadt (Tschechoslowakei) gebracht. Nach den Angaben seiner Frau Martha Roth ist er daselbst am 7. September 1944 verstorben.  
Da hienach wahrscheinlich ist, daß der Genannte den Tod gefunden hat, wird auf Ansuchen seiner Frau Martha Roth das Verfahren zum Beweise des Todes eingeleitet und die Aufforderung erlassen, bis zum 1. April 1946 dem Gerichte über den Vermissen Nachricht zu geben.  
Nach Ablauf dieser Frist und nach Aufnahme der Beweise wird über den Antrag entschieden werden.  
Landesgericht für Z. R. S., Abt. 48, Wien (I., Justizpalast), am 12. Jänner 1946. 2071

## Mödlinger im KZ Dachau

Adresse 1938: Beethovengasse 9  
Mödling

Dr. Walter Roth durfte im Rahmen einer Nichtarier-Promotion am 21.7.1938 an der Uni Wien an der juristischen Fakultät promovieren, bei einem gleichzeitig ausgesprochenem Berufsverbot für das ganze Deutsche Reich.

Haftgrund: Jude  
Haftart: Schutzhaft

Haftbeginn: 16.11.1938  
Häftlings-Nr.: 29282  
Entlassung: 22.3.1939

Dr. Walter Roth hat nach seiner Ausreise aus Österreich den Namen Walter Rhodes angenommen und wurde britischer Staatsbürger.

Näheres zu seinem weiteren Leben in England ist nicht bekannt.

1953 bestätigt er in Wien in einem Entschädigungsverfahren Karl Stössler den Aufenthalt im KZ Dachau.